

## **Dr. Rainer Wild-Stiftung**

### **Hintergrundinformation zum Stifter**

Prof. Dr. Rainer Wild, Unternehmer (Dr. Rainer Wild Holding GmbH & Co KG) und Wissenschaftler in Heidelberg, hat sich privat und beruflich intensiv mit dem Thema Ernährung befasst. Betroffen von der Tatsache, dass mehr als die Hälfte aller Krankheiten und Todesursachen in den westlichen Industrieländern auf ein unausgewogenes Ernährungsverhalten zurückzuführen sind, gründete er 1991 die nach ihm benannte Stiftung und ist seither Vorstandsvorsitzender. Die Stiftung hat das Ziel, eine ausgewogene und gesunde Ernährung der Menschen in der industriellen Gesellschaft zu fördern.

### **Hintergrundinformation zur Problemstellung**

Auch 25 Jahre später zählt eine ungesunde Ernährung zu den führenden Risikofaktoren für chronische ernährungsabhängige Erkrankungen. Zu diesen zählen Übergewicht und Adipositas (Fettleibigkeit), Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes und bestimmte Arten von Krebs, Karies und Osteoporose. Weltweit sind diese für die meisten Krankheiten und die meisten vorzeitigen Todesfälle verantwortlich. Auch in Deutschland. Ernährungsabhängige Erkrankungen verkürzen die Lebenszeit, vermindern die Lebensqualität, verursachen immense Kosten im Gesundheitswesen und durch Ausfallzeiten in der Wirtschaft, und verursachen menschliches Leid, das vermeidbar wäre.

Die Häufigkeit allein von Übergewicht gilt inzwischen als endemisch:

- 16 Millionen Menschen sind in Deutschland von ausgeprägtem Übergewicht betroffen.
- Jeder dritte Erwachsene ist deutlich übergewichtig (adipös).
- 15% der Kinder sind übergewichtig, knapp 9 % adipös, Tendenz steigend.

Die Ursachen dieser Erkrankungen liegen in einer veränderten Lebensführung und einer Veränderung der Ernährungsweise mit übermäßigem Konsum von gesättigten Fetten, Transfettsäuren, Zucker und Salz, und zu geringem Konsum von frischem Gemüse, Obst und

Vollkornprodukten, auch verursacht durch den dramatisch gestiegenen Konsum von Fertigprodukten in Haushalten, die immer weniger selbst kochen.

Gesunde Ernährung im Dreiklang mit Bewegung und Entspannung spielt daher eine überragende Rolle bei der Prävention und zählt zu den wichtigsten Faktoren, die darüber entscheiden, wie lange ein Mensch lebt und mit welcher Qualität.

## **Die Arbeitsweise der Stiftung**

Das Thema Ernährung ist viel zu komplex um es einseitig zu betrachten.

Die Stiftung möchte ein **neues Bewusstsein** schaffen das über die rein naturwissenschaftlichen Fakten der Ernährung hinausgeht. Deshalb wird nicht nur untersucht, **was** wir essen, sondern auch **warum** wir essen, **wie** wir essen, **mit wem** wir essen, **wo** wir essen, **wann** wir essen und **woher** die Lebensmittel stammen.

Dieser **ganzheitliche Ansatz der Stiftung ist bislang weltweit einzigartig.**

Die Dr. Rainer Wild-Stiftung ist **überwiegend operativ tätig**. Zur Zielgruppe gehören alle, die professionell mit dem Thema Ernährung befasst sind, z. B. als Wissenschaftler, Berater, Lehrer, Journalist, als Arzt, Apotheker oder Fachkraft in Lebensmittelhandwerk und Industrie. Lebensmittel sind heute im **Überfluss** vorhanden. Gleichzeitig leiden immer Menschen an einer **Fehl- und Mangelernährung**. Zur Lösung dieses Dilemmas ist ein enger Schulterschluss zwischen **Wissenschaft, Industrie / Handwerk sowie Politik** nötig. Eine zentrale Aufgabe der Stiftung besteht daher darin, den **Wissenstransfer und die Vernetzung der Akteure im Ernährungsbereich** zu ermöglichen und zu fördern. Hierfür organisiert die Stiftung **Kongresse, Workshops, Seminare** und publiziert **Fachbücher, wissenschaftliche Beiträge** und hält **Fachvorträge zu aktuellen Themen**.

Mit dem **Dr. Rainer Wild-Preis** werden regelmäßig **vorbildliche Projekte** im Bereich der Ernährung **ausgezeichnet, finanziell unterstützt** und damit ins Rampenlicht der Öffentlichkeit gerückt und gewürdigt. Der Preis ist mit **15.000 €** dotiert.

## **Die Besonderheit: interdisziplinär – unabhängig – vernetzt**

Es gibt viele Institutionen, die sich mit gesunder Ernährung beschäftigen, oft mit **finanzieller Motivation** und überwiegend mit **eindimensionalem Fokus**.

**Alleinstellungsmerkmal** der Dr. Rainer Wild-Stiftung ist ein **ganzheitlicher Ansatz auf naturwissenschaftlicher Basis** mit einer **interdisziplinären, branchenübergreifenden Herangehensweise**. Denn nur so lässt sich die gesamte Tragweite gesunder Ernährung erfassen. Über das einzigartige **Netzwerk** in Wissenschaft, Forschung, Wirtschaft, Handel und Politik nimmt die Stiftung **nachhaltig Einfluss**. Eine weitere Besonderheit ist die **inhaltliche und finanzielle Unabhängigkeit**. Diese ermöglicht es, Bewertungen und Stellungnahmen abzugeben, die allein auf **wissenschaftlichen Fakten** beruhen, **ohne finanzielle Hintergedanken**. Das macht die Dr. Rainer Wild-Stiftung zu einem **glaubwürdigen Partner**.

## **Die Erfolge in Zahlen**

Vertreter aus Wissenschaft, Wirtschaft, Fachwelt, Medien und der Politik schätzen die Dr. Rainer Wild-Stiftung als unabhängige, wissenschaftliche Institution für Fragen der Ernährung, deren Stimme in der öffentlichen Diskussion Gewicht hat.

Die Bilanz in Zahlen für 25 Jahre Stiftungsarbeit:

- 25 Fachbücher,
- 29 Fachvorträge,
- 31 wissenschaftliche Veröffentlichungen
- 20 Fachforen (Heidelberger Ernährungsforum),
- 11 Life Science Dialogue,
- 55 Fachkräfte (über 25 Jahre)

Mit besonderem Stolz blickt die Dr. Rainer Wild-Stiftung auf **über 60 Fachkräfte** zurück, die als Stipendiaten, Praktikanten oder wissenschaftliche Mitarbeiter in der Stiftung tätig waren und heute an verantwortlichen Positionen in Forschung und Lehre, in Industrie, Krankenkassen, bei Verbänden und Vereinen, in Ministerien oder in der Politik den Stiftungsgedanken weitertragen und deren berufliche Werdegänge positiv durch die Stiftung geprägt wurden.

## Meilensteine

April 1991	Gründung der Dr. Rainer Wild-Stiftung
Mai 1992	1. Vorstandssitzung
Juni 1992	1. Kuratoriumssitzung
Dezember 1992	Übernahme des Stiftungsdomizils Neckarschlössl in Heidelberg-Schlierbach
August 1993	Erlangung der Rechtsfähigkeit des bürgerlichen Rechts
Dezember 1993	1. Heidelberger Ernährungsforum „Ärzte und Ernährung“
Februar 1994	Eröffnungs- und Gründungsveranstaltung sowie 1. Verleihung des mit 15.000 Euro dotierten Dr. Rainer Wild-Preises an Dr. Manfred Rothe, Deutsches Institut für Ernährungsforschung, Potsdam-Rehbrücke. Der Preis wurde bisher 11-mal vergeben.
Ende 1996	Vereinbarung einer Zusammenarbeit zwischen dem Internationalen Arbeitskreis für Kulturforschung des Essens und der Dr. Rainer Wild-Stiftung. Gemeinsam wurden 6 Symposien veranstaltet und 18 Mitteilungshefte veröffentlicht.
Ende 1998	1. Publikation „Leitfaden der Ernährungsmedizin“ in der Schriftenreihe „Gesunde Ernährung“ bei Springer Heidelberg
Mai 2001	10-jähriges Jubiläum mit der Vergabe des Dr. Rainer Wild-Preises an den Ernährungspsychologen Prof. Dr. Volker Pudiel, Universität Göttingen. Die Festrede hielt der damalige Ministerpräsident von Baden-Württemberg, Erwin Teufel.
Oktober 2002	1. gemeinsame Tagung mit der Evangelischen Akademie Tutzing zum Thema „Nachhaltige Ernährung“. Es folgten 4 weitere gemeinsame Tagungen.
August 2004	Umzug in den Neubau im Mittelgewannweg 10 in Heidelberg-Wieblingen
Mai 2005	Beginn einer Vision- und Leitbildentwicklung, in der die Themenschwerpunkte und Kernzielgruppen für die weitere Stiftungsarbeit gefestigt wurden.
Oktober 2009	Eröffnungsfeier zu den Kamingesprächen „Life Science Dialogue Heidelberg“. Es fanden bisher 12 Kamingespräche statt.
2012	Erweiterung des Gebäudes mit Neubau eines modernen Konferenzentrums, in dem die stiftungseigenen Veranstaltungen stattfinden können.
Dezember 2014	Aufgabe der Geschäftsstelle des Internationalen Arbeitskreises für Kulturforschung des Essens und Unterstützung bei der Umformierung zum Netzwerk Ernährungskultur.
Februar 2016	Strategieerneuerung, inhaltliche und organisatorische Neuausrichtung
Juni 2016	Jubiläumsfeier zum 25-jährigen Bestehen der Dr. Rainer Wild-Stiftung
9. Februar 2017	Spitzengespräch mit Bundesminister Christian Schmidt MdB, Minister für Ernährung und Landwirtschaft zum mit dem Thema frühkindliche Ernährungsbildung
15. Januar 2018	Die Dr. Rainer Wild-Stiftung gewinnt im Ideenwettbewerb des Rats für Nachhaltige Ernährung zum Thema „Esskultur und Nachhaltigkeit“ und erhält eine Projektförderung in Höhe von bis zu 50.0000 €. Projektpartner sind die Stiftung für Fruchtmalerei und Skulptur, das Benediktinerkloster Stift Neuburg sowie die Brauerei zum Klosterhof.

**Pressekontakt**

Dr. Rainer Wild-Stiftung

Dr. Monika G. Wilhelm

Mittelgewannweg 10

D-69123 Heidelberg

Tel.: +49 6221 7511-220

Fax: +49 6221 7511-240

wilhelm@gesunde-ernaehrung.org

[www.gesunde-ernaehrung.org](http://www.gesunde-ernaehrung.org)

## Publikationen der Dr. Rainer Wild-Stiftung



Dr. Rainer Wild-Stiftung (Hg.):

### **Jugend und Ernährung**

#### **Zwischen Fremd- und Selbstbestimmung**

Die Phase der Jugend ist eine Zeit des Übergangs, die geprägt ist durch körperliche, soziale und psychische Veränderungsprozesse. Der Ernährung kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Viele Jugendliche grenzen sich durch ihren Ernährungsstil von anderen Altersgruppen ab und pendeln zwischen Eigenverantwortung, Peergroup und dem Wunsch, in Schule und Familie versorgt zu werden. Zugleich prägen Jugend(ess)kulturen in zunehmendem Maße die Welt der Erwachsenen. Dieser Band greift das Thema Jugend und Ernährung auf und beschäftigt sich mit Jugendlichen im Allgemeinen und ihrem Ernährungsverhalten im Besonderen – auch über den physiologischen Bedarf hinaus.

2016, Heidelberg, 170 S., ISBN 978-3-942-59497-4, € 14,90



Hirschfelder, Gunther / Ploeger, Angelika / Rückert-John, Jana / Schönberger, Gesa (Hg.):

### **Was der Mensch essen darf**

#### **Ökonomischer Zwang, ökologisches Gewissen und globale Konflikte**

Die Fragen, was der Mensch (nicht) essen und wie er Lebensmittel (nicht) produzieren darf, werden angesichts der globalen Auswirkungen unseres Handelns immer wichtiger. Trotz einer unüberschaubaren Menge an Empfehlungen und Richtlinien klafft meist eine große Lücke zwischen den Idealvorstellungen und der Realität – also zwischen einer nicht nur gesunden, sondern auch ethisch verantwortungsvollen Ernährung und dem Alltag. Der Sammelband befasst sich mit Aspekten von Moral, Ethik und Nachhaltigkeit in der Ernährung des 21. Jahrhunderts. Im Fokus steht das Huhn, das als globalster Lieferant fettarmen Fleisches für den weltweiten Wandel von Nahrungsproduktion und Esskultur beispielhaft ist.

2015, Springer VS, Wiesbaden, 405 S., ISBN 978-3-658-01464-3, € 49,99



Dr. Rainer Wild-Stiftung (Hg.)

### **Mission Ernährung**

#### **Wenn Gesundheit zum Diktat wird**

Gesundheit ist nicht länger nur Rahmenbedingung für ein glückliches Leben, sondern wird selbst zum Lebensziel. Ein positiver Trend, sagen die einen. Von Gesundheitswahn und Ersatzreligion sprechen andere. Die Ernährung ist meist ganz vorne mit dabei. Doch wie weit kann und darf diese „Mission Ernährung“ gehen? Dieser Band zeigt, wie sich das Verständnis von Gesundheit gewandelt hat und was diese Entwicklung für die Gesundheitsförderung bedeutet. Der Band richtet sich an Ernährungsfachkräfte, Wissenschaftler und Multiplikatoren sowie an Interessierte aus Medizin, Psychologie und Politik, die im Bereich Gesundheit und Ernährung tätig sind.

2015, Heidelberg, 171 S., ISBN 978-3-942-59490-5, € 14,90



Dr. Rainer Wild-Stiftung (Hg.)

### **Tempodiät**

#### **Essen in der Nonstop-Gesellschaft**

Geschwindigkeit und Effizienz gelten als Vorteile in unserer modernen, multilokalen Nonstop-Gesellschaft – auch beim Essen. Alles muss jederzeit, überall und schnell verfügbar sein. Wenn aber die Zubereitung ebenso wie das genussvolle Verspeisen von Mahlzeiten als Zeitfresser gelten, ist mehr denn je Kompetenz gefragt – im Umgang mit dem Essen wie auch mit der Zeit. Der Band bringt physiologische, psychologische und kulturelle Sichtweisen zusammen und diskutiert, was die aktuellen Entwicklungen für unsere Esskultur bedeuten und wie sie mit gesundheitsförderlichem Essen in Einklang gebracht werden können.

2014, Heidelberg, 125 S., ISBN 978-3-942-59469-1, € 14,90

## Gesamtübersicht

- Belton, P.S./Belton, Teresa (Ed.): **Food, Science and Society. Exploring the Gap Between Expert Advice and Individual Behaviour**, Springer-Verlag, Berlin/Heidelberg/New York 2003. ISBN 978-3-642-07840-8, € 80,24.
- Bergmann, Karin: **Dealing with Consumer Uncertainty. Public Relations in the Food Sector**, Springer-Verlag, Berlin/Heidelberg/New York 2002. ISBN 978-3-540-42529-8, € 96,29.
- Brunner, Karl-Michael/Schönberger, Gesa (Hg.): **Nachhaltigkeit und Ernährung. Produktion – Handel – Konsum**, Campus Verlag, Frankfurt a. M. 2005. ISBN 978-3-593-37715-5, € 29,90.
- Dr. Rainer Wild-Stiftung (Hg.): **Jugend und Ernährung. Zwischen Fremd- und Selbstbestimmung**, Heidelberg 2016. ISBN 978-3-942-59497-4, € 14,90.
- Dr. Rainer Wild-Stiftung (Hg.): **Käsebrot mit Marmelade – Geschmack ist mehr als schmecken**, Heidelberg 2013. ISBN 978-3-942-59446-2, € 14,90.
- Dr. Rainer Wild-Stiftung (Hg.): **Lebensmittel zwischen Märkten und Meinungen**, BoD/Heidelberg 2005. ISBN 978-3-833-43459-4, € 19,90.
- Dr. Rainer Wild-Stiftung (Hg.): **Mission Ernährung – Wenn Gesundheit zum Diktat wird**, Heidelberg 2015. ISBN 978-3-942-59490-5, € 14,90.
- Dr. Rainer Wild-Stiftung (Hg.): **Tempodiät – Essen in der Nonstop-Gesellschaft**, Heidelberg 2014. ISBN 978-3-942-59469-1, € 14,90.
- Härten, Ingo/Simons, Johannes/Vierboom, Carl: **Die Informationsflut bewältigen. Über den Umgang mit Informationen zu Lebensmitteln aus psychologischer Sicht**, BoD/Heidelberg 2004. ISBN 978-3-833-40560-0, € 19,90.
- Hirschfelder, Gunther: **Europäische Esskultur. Eine Geschichte der Ernährung von der Steinzeit bis heute**, Campus Verlag, Frankfurt a. M. 2001. ISBN 978-3-593-37937-1, € 19,90 (Studienausgabe 2005).
- Hirschfelder, Gunther/Ploeger, Angelika (Hg.): **Purer Genuss? Wasser als Getränk, Ware und Kulturgut**, Campus Verlag, Frankfurt a. M. 2009. ISBN 978-3-593-39028-4, € 29,90.
- Hirschfelder, Gunther/Ploeger, Angelika/Rückert-John, Jana/Schönberger, Gesa (Hg.): **Was der Mensch essen darf. Ökonomischer Zwang, ökologisches Gewissen und globale Konflikte**, Springer VS, Wiesbaden 2015. ISBN 978-3-658-01464-3, € 49,99; eBook ISBN 978-3-658-01465-0, € 39,99.
- Mayer-Ries, Joerg (Ed.): **The Future of the Healthy Nutrition Market – Scenarios and Recommendations**, Heidelberg 2007. Kostenloser Download unter [www.gesunde-ernaehrung.org](http://www.gesunde-ernaehrung.org)
- Neumann, Gerhard/Wierlacher, Alois/Wild, Rainer (Hg.): **Essen und Lebensqualität. Natur- und Kulturwissenschaftliche Perspektiven**, Campus Verlag, Frankfurt a. M. 2001. ISBN 978-3-593-36852-8, € 29,90.
- Ploeger, Angelika/Hirschfelder, Gunther/Schönberger, Gesa (Hg.): **Die Zukunft auf dem Tisch. Analysen, Trends und Perspektiven der Ernährung von morgen**, VS Verlag, Wiesbaden 2011. ISBN 978-3-531-17643-7, € 32,99.
- Schönberger, Gesa/Krekel, Sigrid: **Dicke sterben. Dünne auch. Vom Verdruss zum Genuss**. Umschau Buchverlag, Neustadt/Weinstraße 2009. ISBN 978-3-865-28654-3, € 16,90.
- Schönberger, Gesa/Methfessel, Barbara (Hg.): **Mahlzeiten. Alte Last oder neue Lust?**, VS Verlag, Wiesbaden 2011. ISBN 978-3-531-17959-9, € 32,99.
- Spiekermann, U./Schönberger, G.U. (Hg.): **Ernährung in Grenzsituationen**, Springer-Verlag, Berlin/Heidelberg/New York 2002. ISBN 978-3-624-62668-5, € 24,95.
- Von Engelhardt, Dietrich/Wild, Rainer (Hg.): **Geschmackskulturen. Vom Dialog der Sinne beim Essen und Trinken**, Campus Verlag, Frankfurt a. M. 2005. ISBN 978-3-593-37727-8, € 29,90.



## Werden Sie Teil unseres Netzwerks

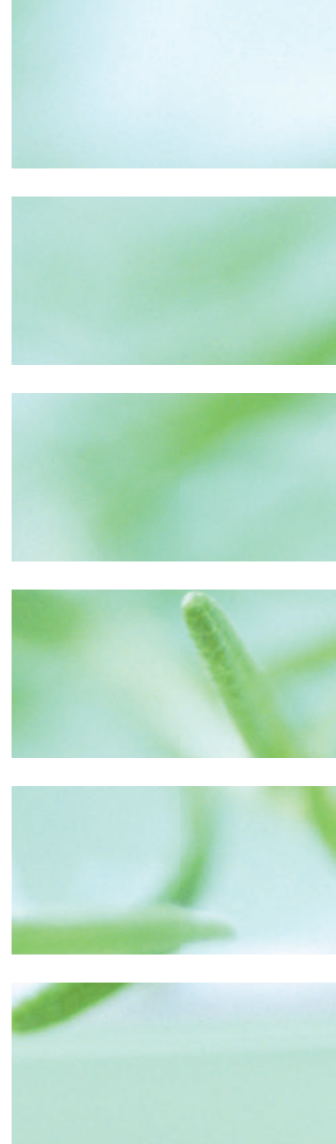
Wenn Sie Informationen zu den Stiftungsveranstaltungen und fachbezogene Informationen erhalten möchten, senden Sie uns bitte Ihre Kontaktdaten über [info@gesunde-ernaehrung.org](mailto:info@gesunde-ernaehrung.org).

Wir freuen uns, Sie bei künftigen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

***Es ist nicht nur wichtig was wir essen und warum,  
sondern auch  
wann, wo, wie, mit wem  
und woher die Nahrungsmittel stammen.  
(7 W's der gesunden Ernährung)***

### Hinweis zum Datenschutz:

Wir verwenden Ihre Daten im gesetzlich zulässigen Rahmen gemäß der Datenschutzverordnung der Europäischen Union (DSGVO). Die personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und dienen ausschließlich zur Kommunikation und für Veranstaltungszwecke. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Auskunft über die personenbezogenen Daten zu erhalten.



# Dr. Rainer Wild-Stiftung

## Stiftung für gesunde Ernährung

Dr. Rainer Wild-Stiftung

Mittelgewannweg 10

D-69123 Heidelberg

Tel.: +49 6221 7511-200

Fax: +49 6221 7511-240

[info@gesunde-ernaehrung.org](mailto:info@gesunde-ernaehrung.org)

[www.gesunde-ernaehrung.org](http://www.gesunde-ernaehrung.org)



Dr. Rainer Wild  
STIFTUNG



# Dr. Rainer Wild-Stiftung

## Der gesunden Ernährung verpflichtet

### Vision

Die Dr. Rainer Wild-Stiftung ist eine der führenden Wissensplattformen für den interdisziplinären, wissenschaftlichen Austausch zum Thema „Gesundheit durch Ernährung“. Als gemeinnützige, unabhängige Stiftung zur Förderung von Forschung und Entwicklung gesunder menschlicher Ernährung richtet sie sich an alle, die beruflich mit dem Thema Ernährung befasst sind.

Die Stiftung arbeitet mit einem interdisziplinären Ansatz und auf wissenschaftlicher Basis in enger Zusammenarbeit mit Partnern aus Wissenschaft und Forschung, Lehre und Beratung, Wirtschaft, Medien und Politik.

Sie entwickelt Plattformen für den Wissensaustausch und -transfer im Bereich Ernährung, initiiert Modellprojekte, publiziert Fachbeiträge und bietet fachbezogene Fort- und Weiterbildungen. Die Dr. Rainer Wild-Stiftung wurde 1991 in Heidelberg von Prof. Dr. Rainer Wild gegründet. 2016 feierte sie ihr 25-jähriges Jubiläum.

### Mission

Die Dr. Rainer Wild-Stiftung hat den Auftrag, gesundheitsförderliches Ernährungsverhalten in industrialisierten Gesellschaften zu unterstützen, Lösungsansätze zu entwickeln, um ernährungsabhängigen Erkrankungen entgegenzuwirken und gesundheitsförderliches Verhalten zu stärken.

#### Wir erfüllen diesen Auftrag:

- mit einem interdisziplinären Ansatz
- auf wissenschaftlicher Basis
- in Kooperation mit Partnern aus Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
- indem wir themenspezifische Plattformen für Wissenstransfer konzipieren
- innovative Modellprojekte initiieren
- Fachbeiträge publizieren
- Fort- und Weiterbildungen anbieten und
- Medien und Politik beraten.

### Dr. Rainer Wild-Preis

Mit dem „Dr. Rainer Wild Preis“ werden regelmäßig vorbildliche Projekte, Initiativen und Persönlichkeiten im Bereich der Ernährung ausgezeichnet, finanziell unterstützt und damit ins Rampenlicht der Öffentlichkeit gerückt und gewürdigt. Der Preis ist mit 15.000 € dotiert und wird auf Vorschlag des Kuratoriums der Dr. Rainer Wild-Stiftung verliehen.

#### Aktuelle Veranstaltungen

**07. 10. 2018**

**Food Value Festival**

Benediktinerabtei Stift Neuburg  
Stiftweg 2, 69118 Heidelberg



Ein Projekt, gefördert vom Rat für Nachhaltige Entwicklung, im Rahmen des Ideenwettbewerbs „Esskultur und Nachhaltigkeit“.

Am Aktionstag zum Erntedankfest findet ein bunter Reigen an Aktivitäten zur Wertschätzung von Lebensmitteln und zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen statt.

**27. 09. 2018**

**Life Science Dialogue Heidelberg**

Conference Center der Dr. Rainer Wild Holding  
Mittelgewannweg 10, 69123 Heidelberg

Der Life Science Dialogue Heidelberg ist ein Diskussionsforum, das sich globalen Entwicklungen und zukünftigen Herausforderungen in den sogenannten Life Sciences stellt. In einem bewusst persönlich gehaltenen Rahmen werden mit Gästen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft Zukunftsthemen interdisziplinär diskutiert.

**16./17. 11. 2018**

**22. Heidelberger Ernährungsforum**

Conference Center der Dr. Rainer Wild Holding  
Mittelgewannweg 10, 69123 Heidelberg

Das 22. Heidelberger Ernährungsforum widmet sich dem Thema Fette und Öle. Namhafte Experten aus unterschiedlichen Fachgebieten von Medizin bis Grundlagenwissenschaften, von Wirtschaft bis Politik sind vertreten und werden aktuellste wissenschaftliche Erkenntnisse im interdisziplinären Austausch diskutieren.